

Tätigkeitsbericht 2024 – Pamoja Africa e.V.

Gemeinschaftshaus

Das multifunktionale, nachhaltige Gemeinschaftshaus von Maua Villa wurde 2024 weiter ausgebaut und deutlich vorangebracht. Im Laufe des Jahres erfolgte der komplette Verputz der Innen- und Außenwände. Um den lokalen Bauarbeitenden eine besonders hochwertige Technik zu vermitteln, wurde ein Trainer aus der Küstenregion engagiert, der ein zweitägiges Praxis-Training leitete. Im Anschluss konnten die gelernten Techniken selbstständig umgesetzt werden.

Türen und Fenster wurden eingesetzt, besondere Aufmerksamkeit erhielt dabei die große XXL-Schiebetür. Die Fensterscheiben selbst werden voraussichtlich 2025 montiert. Ebenso sind Regale für den angrenzenden Lagerraum im kommenden Jahr vorgesehen. Besonders hervorzuheben ist die großzügige Empore, die vielseitig genutzt wird und viel Platz bietet. Zudem wurde um das Haus herum eine Sitzfläche erschaffen.

Neu angeschafft wurden außerdem Tische und Stühle, deren modulare Form eine flexible Nutzung ermöglicht. Sie können je nach Bedarf kreisförmig, in Gruppen oder in Reihen angeordnet werden und unterstützen damit unterschiedliche Lern-, Arbeits- und Gemeinschaftsformate – vom Unterricht über Workshops bis hin zu gemeinsamen Mahlzeiten.

Das Gemeinschaftshaus hat sich zu einem zentralen Ort in Maua Villa entwickelt. Es dient als Aufenthalts-, Lern- und Speiseraum für alle Kinder. Wenn die Kinder in der Schule sind, nutzt das Team das Gebäude als Arbeitsort für Planung, Organisation und Besprechungen.

Besonders ist zudem die für kenianische Verhältnisse außergewöhnliche Bauweise: Durch den Einsatz natürlicher Materialien (wie die Sisal-Deckenverkleidung) entsteht ein harmonisches, nachhaltiges Erscheinungsbild, das sowohl von den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch von Besucherinnen und Besuchern große Anerkennung erfährt.





Ausbau der Permakultur-Farm

2024 war auf der Maua-Villa-Farm ein Jahr des Übergangs und der Neuausrichtung. Nach dem Weggang des bisherigen Farm-Managers wurde die Organisation und Planung der Farmarbeit von Meshack und Felistus übernommen. Die operative Arbeit vor Ort führen Kioli und Katwelle aus, unterstützt durch gezielte Fortbildungsmaßnahmen im Bereich Permakultur.

Trotz des personellen Wechsels entwickelte sich die Farm positiv: Rund 95 % des benötigten Gemüses konnten aus eigenem Anbau gewonnen werden. Damit leistet die Farm einen entscheidenden Beitrag zur Ernährungssicherheit in Maua Villa.

Zusätzlich wurde eine neue landwirtschaftliche Fläche von einem Acre erworben, um die Anbaukapazitäten langfristig zu erweitern. Das Agroforstsystem entwickelt sich stabil und zeigt bereits erste sichtbare Fortschritte.

Die Hühnerfarm: Der Bestand umfasste 27 ausgewachsene Hühner und 15 Küken. Zwei Hennen legten regelmäßig Eier, während eine weitere erfolgreich 11 Küken aufzog.



Schulbildung

Das Bildungsniveau der Kinder verbesserte sich im Jahr 2024 weiter deutlich. Die Lernbegleitung erfolgt inzwischen durch zwei Lehrkräfte in den Ferien für unterschiedliche Altersgruppen sowie eine Lehrkraft täglich nach der Schule zur Hausaufgabenbetreuung.

Mittlerweile besuchen acht Kinder eine Secondary School, die ihrem individuellen Leistungsniveau entspricht. Einige von ihnen – wie Damaris, Mutoko und Kaluki – sind an besonders angesehenen Schulen untergebracht (Ikombe Secondary School). Während der Ferienzeit kehren alle Kinder nach Maua Villa zurück. Der Austausch mit den jüngeren Kindern wirkt motivierend und stärkt den Lernwillen der gesamten Gruppe.

Die weiterführenden Schulen organisieren regelmäßig Exkursionen (z. B. nach Mombasa, Nairobi oder in Nationalparks) die den Kindern neue Perspektiven eröffnen und ihr Wissen über Land, Kultur und Gesellschaft erweitern.

Die laufenden Schulkosten stiegen entsprechend auf 5.004,54 €, insbesondere durch Unterkunft, Uniformen, Materialien und Schulgebühren der Secondary- und Junior-Secondary-Schüler.



Ausstattung & Instandhaltung

Im Jahr 2024 wurden mehrere wichtige Anschaffungen umgesetzt:

Satelliten-Internet wurde installiert, um den langjährigen Engpass durch unzuverlässige Mobilfunkverbindungen und begrenztes Datenvolumen zu beheben. Das unbegrenzte Internet verbessert die Möglichkeiten der Hausaufgabenbetreuung, des Online-Lernens und der digitalen Bildung erheblich. Die monatlichen Kosten liegen nun bei 6.500 KSH, was etwa 46 € entspricht.

Es wurden fünf neue Matratzen angeschafft, da die bisher genutzten Matratzen durch den täglichen Gebrauch, insbesondere auch durch Bettlässen, stark abgenutzt waren. Für das Jahr 2025 ist die Anschaffung weiterer Matratzen vorgesehen, um nach und nach alle verschlissenen zu ersetzen und den Kindern weiterhin einen hygienischen Schlafplatz zu gewährleisten.

Für die Kinder wurden drei gebrauchte Fahrräder in Nairobi erworben und die vorhandenen Fahrräder instand gesetzt, um Bewegung und Mobilität zu fördern.

Darüber hinaus waren umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich. Der Ausfall der solarbetriebenen Wasserpumpe stellte Maua Villa vor große Herausforderungen: Ohne funktionierende Pumpe stand kein Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen und Bewässern der Farm zur Verfügung. Um die Versorgung aufrechtzuerhalten, musste über einen längeren Zeitraum Wasser teuer zugekauft werden.

Die Brunnenanlage verfügt über ein eigenständiges Solarsystem, das unabhängig von der Stromversorgung der Einrichtung betrieben wird. Die defekte Wasserpumpe samt Motor wurde vollständig ersetzt, und zur Stabilisierung des Systems wurden zusätzliche Solarmodule installiert sowie die gesamte Verkabelung erneuert.

Kurz darauf musste auch das separate Solarsystem für die allgemeine Stromversorgung von Maua Villa überholt werden. Die alten Bleisäure-Batterien waren am Ende ihrer Lebensdauer und wurden durch eine moderne Lithium-Batterie ersetzt.



Community Outreach

Outreach Programm: Das Outreach Program dient weiterhin der Schulfinanzierungs-Unterstützung von 9 bedürftigen Kinder in der umliegenden Gegend.

Personalstruktur

Das Kernteam in Maua Villa bestand 2024 aus:

- Director Eastern Plateau Child Support Program
- Center Managerin & Sozialarbeiterin
- Farm Mitarbeiter
- Hausmutter
- Nachtwächter
- Sozialarbeiterin
- Wäscherin

Die Gehälter des Directors, der Center Managerin & Sozialarbeiterin, des Farm Mitarbeiter sowie der Sozialarbeiterin werden über die Position 8010 EPCSP Gehälter ausgewiesen. Die Löhne weiterer Mitarbeitenden wie der Hausmutter, Farmhelper, des Nachtwächters oder der Wäscherin sind unter den Projektausgaben enthalten.

Finanzen und Mittelverwendung

Im Jahr 2024 beliefen sich die Ein- und Ausgaben des Vereins wie folgt:

- Gesamteinnahmen: 36.039,42 €.
- Gesamtausgaben: 44.519,78 €.

Die Mittel wurden insbesondere für folgende Bereiche eingesetzt:

- 7.623,28 € für Projektausgaben Maua Villa (Lebensmittel, Kleidung, Primary-Schulgebühren, medizinische Grundversorgung, Löhne einzelner Mitarbeitender, ...)
- 9.966,20 € für Gehälter des Leitungsteams (Director, Center Managerin & Sozialarbeiterin, Farm Mitarbeiter, Sozialarbeiterin)
- 4.278,98 € für den weiteren Ausbau des Gemeinschaftshauses
- 7.160,86 € für Instandhaltungsmaßnahmen (u. a. Ersatz der Wasserpumpe, neue Solarbatterie)
- 5.004,54 € für laufende Schulkosten (Primary, Junior Secondary, Secondary)
- 954,00 € für Weihnachten
- 742,63 € für Weiterbildung

Es entstand ein Jahresfehlbetrag von 8.480,36 €, der durch Entnahmen aus der zweckgebundenen Rücklage „Gemeinschaftshaus“ (4.278,98 €) sowie aus zeitnah zu verwendenden Mitteln (4.201,38 €) ausgeglichen wurde.

Der Fehlbetrag resultierte im Wesentlichen aus außergewöhnlich hohen Instandhaltungskosten.

Die verbleibende Rücklage für das Gemeinschaftshaus in Höhe von 1.766,59 € wird 2025 vollständig für abschließende Maßnahmen am Gemeinschaftshaus verwendet.

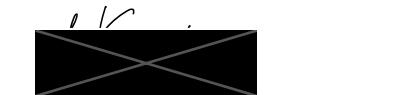
Aufgrund von Wechselkursschwankungen entstanden Kursverluste in Höhe von 219,90 €, die als Aufwand berücksichtigt wurden.

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 27.11.2024 statt.

Anja Krauth begleitete die Projektarbeit erneut mehrere Monate vor Ort.

Pamoja Africa e.V.
gez. Anja Krauth, Vorstand

A black rectangular redaction box with a white 'X' drawn through it. Above the box, there is a handwritten signature consisting of a stylized 'A' and 'K'.